

# RADIO DARC Sondersendungen zur IARU-Region 1 Konferenz geplant

By Willi Kraml

Tue Sep 12 16:49:39 CEST 2017

Alle Verbände

ÖVSV Dachverband



Vom 16. bis 22. September 2017 findet in Landshut bei München die **IARU-Region-1-Konferenz** statt. Deutschland war 1958 das letzte Mal Gastgeber dieser Veranstaltung der Internationalen Amateur-Radio-Union. 150 Delegierte von vielen der 96 Mitgliedsverbänden werden dort Fragen rund um den Amateurfunkdienst diskutieren. Die Konferenz ist das Selbstregulierungsorgan des Amateurfunks für Afrika, Europa und weite Teile Russlands und Asiens.

**RADIO DARC** wird in **sechs täglichen Sondersendungen** top-aktuell per Kurzwelle über die Konferenz berichten und die Funkamateure der IARU Region 1 mit Nachrichten und Hintergrundberichten auf dem Laufenden halten. Gesendet wird in englischer Sprache. Die Programme werden über mehrere Sender und Kurzwellenbänder ausgestrahlt, so im 22 Meter- 31 Meter- und im 49 Meter-Band, um möglichst allen Funkamateuren in verschiedenen Zielgebieten der Region 1 einen Empfang zu ermöglichen.

*Der Sendepartner ist die Österreichische Rundfunksender GmbH in Moosbrunn bei Wien.*

*Wir danken dem dortigen Team und den Technikern, dass der DARC seine Sendungen von dort ausstrahlen kann.*

Der Sendeplan ist wie folgt:

**Sonntag 17. September 2017 bis Freitag 22. September 2017**

**17:30 - 18:00 UTC / 13775 kHz / 300 kW / für Afrika**

**17:30 - 18:00 UTC / 9790 kHz / 100 kW / für Osteuropa/Russland/Naher Osten**

**18:00 - 18:30 UTC / 6070 kHz / 100 kW / für Zentral-, Nord- und Südeuropa**

**18:00 - 18:30 UTC / 9540 kHz / 100 kW / für Westeuropa**

RADIO DARC ist das wöchentliche Magazin des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V.

für Funkamateure und Kurzwellenhörer mit drei Ausstrahlungen auf 6070 kHz für Europa.

Die Sendungen enthalten DX-Meldungen, Technik-Berichte und News aus dem DARC, dazu Reportagen, Kommentare, Funkwetter und tolle Musik der 70er und 80er Jahre.

Die Sendungen des DARC sind nach Einstellung der Deutschen Welle und anderer Programme mittlerweile eines der wenigen noch verbliebenen Kurzwellenprogramme aus Deutschland.